

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES AUSSCHUSSES FÜR
BAUEN, STADTENTWICKLUNG
UND ORDNUNG**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
25. BSO 2014-2020
Sitzungsdatum:
05.04.2017

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 05.04.2017

Unter dem Vorsitz von Oliver Walther versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2017
2. Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - 2. vereinfachte Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
3. Erneuerung der Einhardstraße - Planungsbeschluss
4. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
5. Erweiterungen zur Tagesordnung
6. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

7. Vergabeangelegenheiten
 - 7.1. Erneuerung der Einhardstraße - Vergabe der Planungsleistung
 - 7.2. Erneuerung Teilstück Am Bucksberg - Vergabe der Bauleistung
 - 7.3. Beauftragung der Pflege des Straßenbegleitgrüns an die Arbeiterwohlfahrt Service gGmbH, Übach-Palenberg
8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Wolfgang Bien	UWG
Herr Tim Böven	SPD
Herr Herbert Fibus	SPD
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Herbert Görtz	CDU
Herr Robert Kohnen	CDU
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD
Herr Hans-Georg Overländer	SPD
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD
Herr Oliver Walther	CDU
Herr Hubert Wynands	CDU

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Frau Regina Buckenhofer CDU

als persönliche Vertreterin für sachkundigen Bürger Bröhl

Herr Jens Meyer

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Claudia Burghardt SPD

als persönliche Vertreterin für sachkundigen Einwohner Ehmig

Frau Carla Glashagen parteilos
Herr Sebastian Schröter CDU

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Lürken parteilos

Abwesende Stadtverordnete

Herr Frank Kozian B'90/Die Grünen

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek
Herr Justiziar Marius Claßen
Herr Stadtamtsrat Herbert Söhnen
Herr Technischer Angestellter Achim Vogelheim
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong

Schriftführer

Frau Stadtoberinspektorin Jutta Gündling

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Walther** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsbedienstete, Gäste sowie die Presse.

Anschließend nahm er die Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerin Regina Buckenhofer vor.

Frau Buckenhofer erhob sich und der Ausschussvorsitzende verlas folgende Verpflichtungserklärung, die Frau Buckenhofer nachsprach:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werden. So wahr mir Gott helfe!”

Die Niederschrift der Verpflichtung wurde von der sachkundigen Bürgerin Buckenhofer unterzeichnet und durch den Ausschussvorsitzenden Walther geschlossen.

Weiterhin stellte **Ausschussvorsitzender Walther** fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Die **FDP-USPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der nicht öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung acht Anfragen und am Ende der nicht öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2017**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung vom 07.02.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 **Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - 2. vereinfachte Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

Beschlussempfehlung:

- 1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
- 2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Anlagen 2.1 entschieden (Die Anlage 2.1 ist Bestandteil der Sitzungsvorlage und in der Urschriftensammlung enthalten).**
- 3. Die 2. vereinfachte Änderung gem. § 13 a BauGB des Bebauungsplanes Nr. 36 – Roermonder Straße Nord – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig (Über die Anlage 2.1 wurde einzeln abgestimmt).

3 Erneuerung der Einhardstraße - Planungsbeschluss

Beschluss:

Der Planungsbeschluss wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Seitens der **Verwaltung** wurde darauf hingewiesen, dass sich das Datum des Weinfestes geändert habe, dieses werde am 15.06.2017 stattfinden.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass sie die Vorgaben des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten als beachtet ansehe. So seien die 7 angemeldeten verkaufsoffenen Sonntage auf 4 reduziert worden. Das Anhörungsverfahren sei eingeleitet und Abstimmungsgespräche mit der Gewerkschaft Verdi in Planung.

Beschlussempfehlung:

Die beiliegende Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird mit der Änderung beschlossen, dass das Weinfest am 15.06.2017 stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

5 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

6 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Berichte und Mitteilungen der Verwaltung vor.

Anfragen der CDU-Fraktion:

Auf Anfrage der **CDU-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass Straßen NRW den ersten Antrag zur Abstufung der Roermonder Straße im Bereich zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und der Holthausener Straße abgelehnt habe und man derzeit weiter in

Verhandlungen stehe.

Weiterhin fragte die **CDU-Fraktion**, warum im Bereich der Kreuzung MC Donalds so viele Bäume gefällt worden seien.

Die **Verwaltung** erklärte, dass Straßen NRW in Eigeninitiative die Bäume gefällt habe, ein konkreter Grund sei der Stadtverwaltung nicht bekannt.

Sachkundige Einwohnerin Glashagen ergänzte, dass sie aufgrund der massiven Straßenbegleitgrünentfernung selber Kontakt mit Straßen NRW aufgenommen habe und als Erklärung die falsche Ausführung des Auftrages durch ein externes Unternehmen erhalten habe.

Anfragen der SPD-Fraktion:

Die **SPD-Fraktion** thematisierte gefällte Platanen im Parkbereich hinter dem AWO Carolus Seniorenzentrum und erkundigte sich, ob die Planungen zur Errichtung eines neuen Kindergartens umgesetzt werden und wann diese von Seiten der AWO im KBS- oder BSO-Ausschuss vorgestellt werden.

Die **Verwaltung** antwortete, dass sie bei Herrn Wagner von der AWO nachfragen werde, ob das Projekt in der nächsten KBS-Sitzung im Juni vorgestellt werden könne.

Weiterhin sprach die **SPD-Fraktion** das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ an und fragte, welche baulichen Maßnahmen, wie zum Beispiel Sanierungen und Modernisierungen, vorgesehen seien.

Die **Verwaltung** erklärte, dass die Schulleitungen bei der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs beteiligt wurden und das Ergebnis in der Juni KBS-Sitzung vorgestellt werde.

Die **SPD-Fraktion** thematisierte den schlechten Zustand des Römischen Badehauses im Naherholungsgebiet und erkundigte sich, welche Maßnahmen die Verwaltung zur Erhaltung plane.

Die **Verwaltung** antwortete, dass sie Kontakt mit dem Denkmalschutz zwecks Abstimmung aufgenommen habe. Man plane die Erneuerung der Fugen und die Entfernung der maroden Holztreppe.

Aufgrund einer anstehenden Sperrung im Bereich der Bahnstrecke unterhalb der Fußgängerbrücke Alte Aachener fragte die **SPD-Fraktion**, ob die Brücke zurückgebaut oder ertüchtigt werde.

Die **Verwaltung** erklärte, dass sie aufgrund des Beschlusses des Ausschusses Fördermittel für die Brücke eruiere, um einen Abriss zu verhindern.

Weiterhin sprach die **SPD-Fraktion** Rodungsmaßnahmen im Bereich der Berghalde an und kritisierte das Fällen der Bäume während der Brutzeit.

Die **Verwaltung** stellte klar, dass sie nicht die Auftraggeberin der Rodungsmaßnahmen gewesen sei, sondern der Eigentümer des Grundstücks.

Danach thematisierte die **SPD-Fraktion** den Erwerb des Gebäudes des ehemaligen Tatorts und fragte, worin damals die Dringlichkeit bestanden hätte. Sie kritisierte, dass das Gebäude leer stehe und der Bereich darum vermülle.

Die **Verwaltung** begründete die Dringlichkeit beim Erwerb des Gebäudes mit dem schon terminierten Versteigerungstermin. Weiterhin erklärte sie, dass aufgrund der hohen Zuweisung von Asylbewerbern in dem Gebäude Reservewohnungen hergerichtet wurden. Diese würden momentan aufgrund der zurückgehenden Zahlen der zugewiesenen Asylbewerber für Obdachlose vorbehalten.

Die **SPD-Fraktion** erkundigte sich nach dem Sachstand des Projekts Boarding House und wann dieses dem Ausschuss vorgestellt werde. Weiterhin thematisierte sie das ausstehende Parkraumkonzept sowie gezahlte Ablösebeiträge für die nicht geschaffenen Stellplätze im Bereich Em Koddess.

Die **Verwaltung** antwortete, dass das Projekt Boarding House dem Ausschuss schon mehrfach vorgestellt wurde. Die Baugenehmigung für das Vorhaben liege vor, der geplante Baubeginn im Frühjahr/Sommer 2017 könne eingehalten werden. Gespräche mit dem Investor hätten dazu geführt, dass im Bereich des Boarding Houses mehr öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen. Die angesprochenen gezahlten Ablösebeiträge für nicht geschaffene Stellplätze im Bereich Em Koddess würden Jahrzehnte zurück liegen. Ablösebeträge würden allgemein zu Schaffung von öffentlichen Parkgelegenheiten verwendet, sie seien nicht zweckgebunden.

Abschließend machte die **SPD-Fraktion** auf „wildes Parken“/ Verkehrsbehinderungen sowie Müll in der Otto-Hahn-Straße aufmerksam und fragte, wie die Verwaltung dagegen vorgehen wolle.

Die **Verwaltung** antwortete, dass sie den Hinweis zur Verfolgung an das Ordnungsamt weitergeben werde.

Ausschussvorsitzender Walther schloss um 17.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Walther
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin